

364

82  
10

26. Oktober 1943

Herrn Dr. Fritz Weigle

Beim Befehlshaber des Sicherheitsdienstes Italien Verona  
Vittorio Emanuele II

Lieber Herr Doktor!

Ich will Ihren Brief vom 22. d.M. sofort beantworten. Herr Förster hat Ihnen schon eine Aufstellung über Ihre Bezüge gemacht und über die Feldpost an Sie abgeschickt. Ob es möglich ist, Ihre Gehaltsfrage auch für den Oktober noch so zu betrachten wie wenn Sie nicht eingezogen wären, kann ich nicht sagen, denn dafür gibt es alle möglichen Bestimmungen, um die ich mich wenig bekümmert habe; Herr Förster wird diese Dinge bereinigen und ausrechnen, er hat Ihnen auch schon in diesem Sinne geschrieben. Ich habe auch einen Bericht von Herrn Bock vom 9. Oktober erhalten, aus dem kaum etwas zu entnehmen war, was nicht auch Sie berichtet haben, er bemerkt nur, die er Bock nicht

=  
s-  
ch-  
.  
t  
1  
1-

355 362  
364

17. November 1943

Es wird hiermit bestätigt, daß Herr Dr. Fritz Weigle an einer wichtigen Besprechung über die Frage der Bergung der deutschen wissenschaftlichen Institute in Rom teilgenommen hat. Ich selbst war am 14 und 15. November dienstlich verreist und habe Herrn Dr. Weigle gebeten, zwecks dringendster notwendiger Informationen noch einen Tag in Berlin zu verbleiben.

1

ost,  
es  
tand  
A. ?  
so

gle